LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2024/25

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Geschäft und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Unsere Gesellschaft ist im Rahmen einer Betriebsführungsvereinbarung gemäß den diesbezüglichen Bestimmungen des Seilbahngesetzes als Betriebsführer für die Muttergesellschaft Bergbahnen Nassfeld Pramollo AG tätig. Sämtliche von uns betriebenen Seilbahnanlagen und Aufstiegshilfen samt allem Zubehör befinden sich im Eigentum der Muttergesellschaft.

Unser Unternehmen betreibt auf der Sonnenalpe Nassfeld fünf Einseilumlaufbahnen (15-Personen-Kabinenbahnen), vier kuppelbare Seilbahnen (drei 6er Sesselbahnen und eine 4er Sesselbahn), vier Schlepplifte sowie einen Übungslift und einen Babylift. In Tröpolach werden am Skiübungsgelände ein Seillift und ein Skiförderband betrieben. Den Schifahrern stehen über 60 km Pisten bzw. Schiabfahrten mit allen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung. Das Beförderungspotential der von uns betriebenen Aufstiegshilfen beträgt rd. 25.000 Personen pro Stunde.

<u>Sommersaison:</u>
Die Sommersaison 2024 verlief aufgrund des schönen Wetters neuerlich positiv. Im September kam es wegen einer umfangreichen Reparatur an der Antriebsstation der Seilbahn „Millennium-Express“ zu Einschränkungen im Sommerbetrieb. Aufgrund dieser geplanten Servicearbeiten musste die Seilbahn, und zwar die Sektionen I und II, vorübergehend für rd. eine Woche den Fahrbetrieb einstellen. Dadurch bedingt, gab es gegenüber dem Zeitraum des Vorjahres einen Rückgang bei den Beförderungserlösen
Der „Berg-Sommer“ ist auch in unserer Region weiterhin ein Wachstumssegment des alpinen Tourismus und wirkt sich positiv auf die örtliche Seilbahnwirtschaft aus.

In den Sommermonaten waren unsere Aufstiegshilfen („Millennium-Express“, alle drei Sektionen) und die Sommerrodelbahn „Pendolino“) vom 08.06.2024 bis zum 29.09.2024 in Betrieb.

<u>Wintersaison:</u>
Zu Beginn der Wintersaison 2024/25 gab es in unserem Skigebiet nur geringe Mengen an Naturschnee, was aber dennoch für eine gute Winterkulisse sorgte. Aufgrund einer Kälteperiode Ende November und Anfang Dezember war die optimale mechanische Beschneiung unserer Pistenflächen möglich, sodass wir wie geplant am 06.12.2024 unseren Skibetrieb aufnehmen konnten. Bis zum Beginn der Weihnachtsferien waren nicht alle Aufstiegshilfen in Betrieb.
Die gesamten Beförderungsanlagen und alle Skipisten einschließlich der Talabfahrt „Carnia“ waren ab Beginn der Weihnachtsferien uneingeschränkt benützbar. Aufgrund der ungewöhnlich hohen Temperaturen während der Wintersaison gab es wenig natürlichen Schneefall und vor allem im Monat Jänner 2025 mehr Niederschlag in Form von Regen.

Wir konnten dennoch die Umsatzerlöse in allen Saisonabschnitten gegenüber den Vergleichszeiträumen des Vorjahres steigern. Ab der zweiten Märzhälfte kam es jedoch zu geringfügigen Umsatzeinbußen. Die Umsatzentwicklung in der Zeit der Weihnachtsferien war besonders positiv, was auch auf das schöne Wetter zurückzuführen war.

Im Dezember 2024 verzeichnete die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See ein Nächtigungsplus von rd. 11% gegenüber dem Vorjahr (Allzeithoch). In den Monaten Jänner bis Mitte März 2025 konnten die Nächtigungszahlen auf sehr hohem Niveau gehalten werden.

Ab Mitte März 2025 wurden aufgrund der frühlingshaften Temperaturen Nächtigungsrückgänge in unserer Region verzeichnet. Einige größere Beherbergungsbetriebe beendeten ihren Winterbetrieb bereits am 30. März 2025, obwohl das geplante Ende der Wintersaison mit 21. April 2025 (Osterferien) vorgesehen war. Ab 31. März haben wir daher den Betrieb unserer Aufstiegshilfen auf die wesentlichen Anlagen eingeschränkt.

Um einen ausgezeichneten Pistenzustand für unsere Skifahrer während der gesamten Wintersaison zu gewährleisten, mussten wir in der abgelaufenen Wintersaison witterungsbedingt mehr an mechanischen Schnee erzeugen als im Vorjahr. Erschwerend kam hinzu, dass im Spätherbst die natürliche Wasserführung der Bäche am Nassfeld unterdurchschnittlich war. Bei unserer mechanischen Schnee-Produktion haben wir, wie in der Vergangenheit, lediglich Luft und Wasser eingesetzt.

Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 8,2 % erhöht.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4 auf TEUR 53 erhöht. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sowie die Personalaufwendungen haben sich aufgrund der Vereinbarungen mit unserem Auftraggeber - analog der Entwicklung der Umsatzerlöse – erhöht, und zwar um 8,2 %.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen der Ertragslage

Umsatzerlöse/Rohergebnis:

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 8,2 % erhöht. Das Rohergebnis (§ 279 Z 2 UGB) beträgt TEUR 5.492 (Vorjahr: TEUR 4.959), so dass eine Erhöhung um TEUR 533 (d. s. 10,7 %) zu verzeichnen ist.

		2024/25	2023/24	2022/23
Eigenkapitalrentabilität:				
	Ergebnis vor Steuern Ø Eigenkapital x 100	14,0%	14,2%	12,2%
Gesamtkapitalrentabilität:				
	Ergebnis vor Zinsen und Steuern Ø Gesamtkapital x 100	1,7%	1,6%	1,5%

Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage

		30.4.2025	30.4.2024	30.4.2023
Nettoverschuldung:				
	verzinsliches Fremdkapital	915	935	831
	- flüssige Mittel	-246	-1.039	-432
	= Nettoverschuldung	669	-104	399
Nettoumlaufvermögen:				
	kurzfristiges Umlaufvermögen	2.979	2.706	2.522
	- kurzfristiges Fremdkapital	-1.772	-1.527	-1.470
	= Nettoumlaufvermögen	1.207	1.179	1.052

		30.4.2025	30.4.2024	30.4.2023
Eigenkapitalquote:				
	Eigenkapital / Gesamtkapital x 100	13,2%	12,9%	12,5%
Nettoverschuldungsgrad:				
	Nettoverschuldung / Eigenkapital x 100	164,1%	-28,4%	121,8%

Cash-flow-Kennzahlen

	2024/25	2023/24	2022/23
Cash-flow (Praktikerformel):			
Jahresüberschuss	42	38	29
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Veränderung Sozialkapital	-20	105	114
Veränderung latente Steuern	8	-15	-14
	30	128	129

Geldflussrechnung:			
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-793	609	380
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	0	0	0
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Veränderung der flüssigen Mittel	-793	609	380

Kennzahlen gem. URG

Zum 30.04.2025 errechnen sich folgende Kennzahlen gem. URG:

Die **Eigenmittelquote** beträgt 13,2 % (Vorjahr: 12,9 %).

Die **fiktive Schuldentilgungsdauer** beträgt 117,3 Jahre (Vorjahr: 9,9 Jahre).

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Für das Unternehmen gibt es einige allgemeine Risiken, die Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Das Risikomanagement ist ein Bestandteil unserer Geschäftspolitik und wird ständig erweitert und verbessert. Zur Minimierung von üblichen Schadensrisiken und Haftungsrisiken haben wir mit Unterstützung von Versicherungsmaklern adäquate Versicherungen abgeschlossen.

Aufgrund der gesellschaftsrechtlichen Verbindung und der Betriebsführungsvereinbarung mit der Muttergesellschaft Bergbahnen Nassfeld Pramollo AG sind wir in Bezug auf Risiken nahezu ausschließlich von der Muttergesellschaft und deren Geschäftstätigkeit abhängig. In der Betriebsführungsvereinbarung wurden daher ausreichend Vorkehrungen getroffen, um die maßgebenden Risiken auf die Muttergesellschaft zu überwälzen.

Verwendung von Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente wurden im Berichtsjahr nicht verwendet.

Zweigniederlassungen

Unsere Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassungen.

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung werden von unserer Gesellschaft nicht durchgeführt.

Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2025/26 erwarten wir bei den Beförderungserlösen aus dem Winterbetrieb keine nennenswerte Steigerung. Wir gehen aufgrund des neuerlich positiven Verlaufes der vorangegangenen Wintersaison von einer Stagnation bei den Umsatzerlösen aus. Bei den Beförderungserlösen des Sommerbetriebes 2025 erwarten wir eine entsprechende Steigerung gegenüber der vorhergehenden Saison, zumal der Sommerbetrieb wieder ohne Einschränkungen ablaufen kann.

Im Bereich der Aufwendungen für die Betriebsleistung erwarten wir im Geschäftsjahr 2025/26 weitere Preissteigerungen im Ausmaß der Inflationsrate (Verbraucherpreisindex).

Für das Geschäftsjahr 2025/26 haben wir keine Investitionen im Bereich des Anlagevermögens vorgesehen.

Hermagor, am 4. November 2025

Der Geschäftsführer

gez. Christian KRISPER